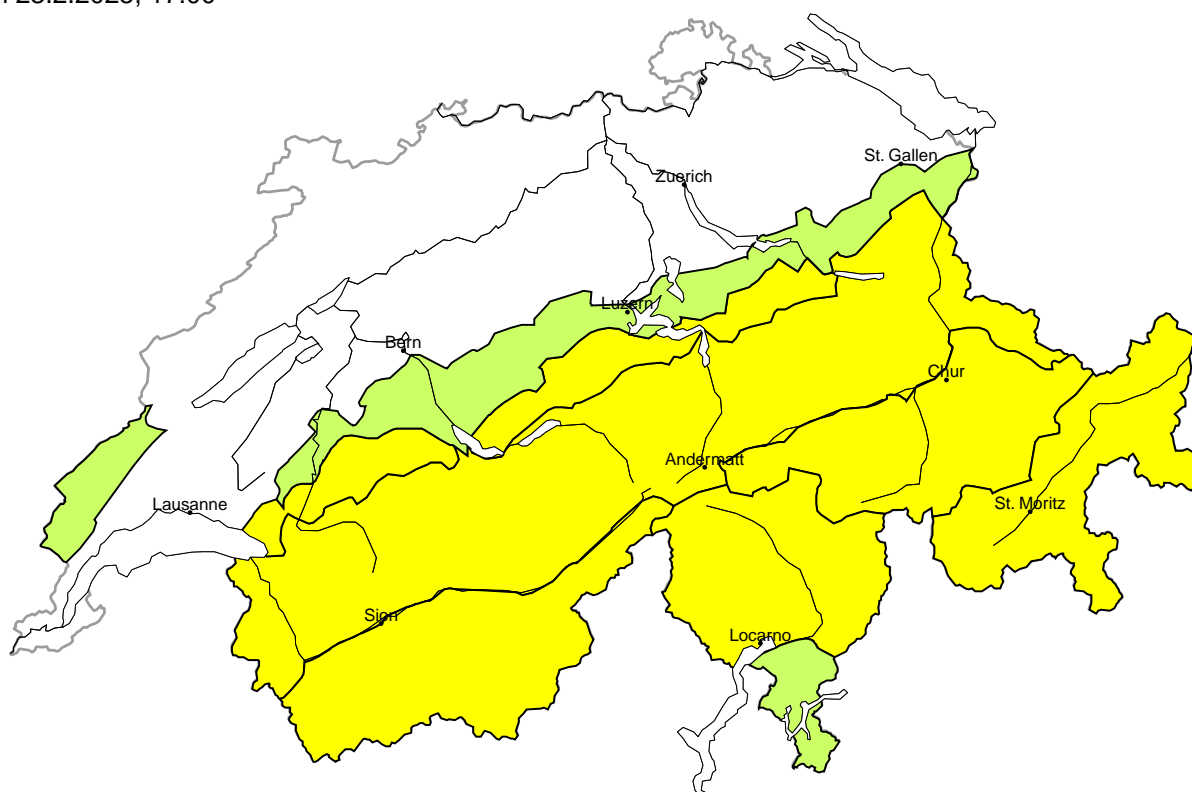


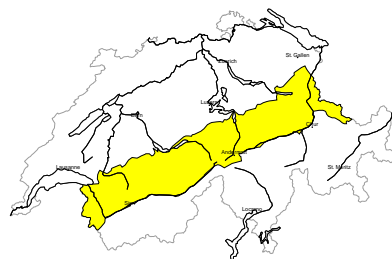
Lawinengefahr

Aktualisiert am 23.2.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit mässigem bis starkem Südföhn entstanden am Samstag an Nordhängen kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2)

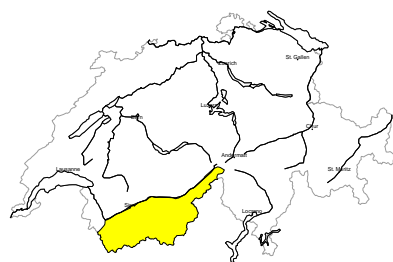
Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Gebiet B

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Südwind entstanden am Samstag an Nordhängen kleine Tribschneeanisammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

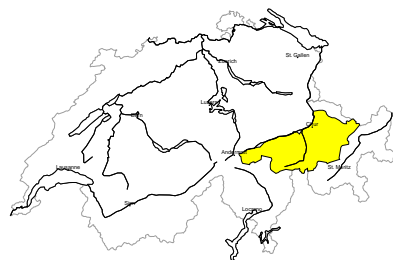
Mässig (2)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

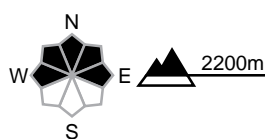
Gebiet C

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Südwind entstanden am Samstag an Nordhängen kleine Tribschneeanisammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

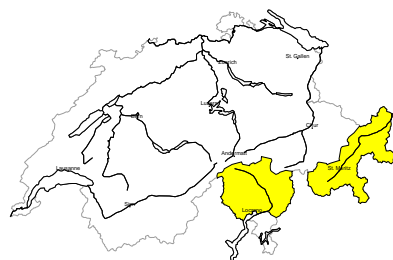
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

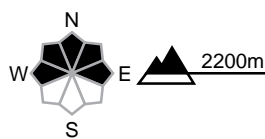
Gebiet D

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



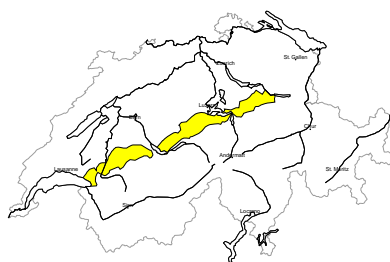
Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Südwind entstanden am Samstag an Nordhängen kleine Tribschneeanisammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.



Gebiet E

Mässig (2)



Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2500 m Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

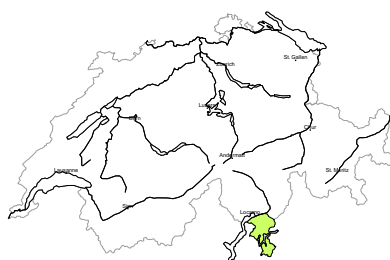
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände oberhalb von rund 2000 m. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet F

Gering (1)

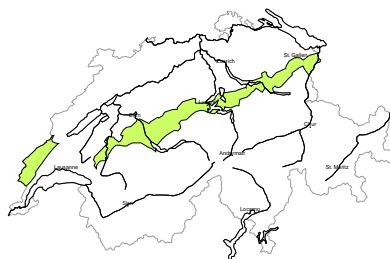


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände oberhalb von rund 2000 m. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet G

Gering (1)



Gleitschnee

An sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 23.2.2025, 17:00

Schneedecke

Im Norden hat der Föhn in der Nacht auf Samstag an Nordhängen etwas Altschnee verfrachtet. Lokal entstanden meist dünne, harte Tribschneeansammlungen.

Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden ist die Schneedecke schwach mit vielen weichen Schichten aus kantig aufgebauten Kristallen. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau im Engadin und den angrenzenden Bündner Südtälern. Im Westen und Norden sind vereinzelt noch Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke vorhanden. Stabilitätstests zeigen teilweise noch Brüche, doch wurden in den letzten Tagen kaum noch Lawinen durch Personen ausgelöst.

Mit der Wärme wurden auch Nordhänge bis auf etwa 2200 m hinauf angefeuchtet. Vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen sind in den letzten Tagen vermehrt Gleitschneelawinen abgegangen, im Westen auch grosse. Mit der Abkühlung nimmt die Gleitschneeaktivität allmählich wieder ab.

Wetter Rückblick auf Sonntag

Im Osten und im Süden war es teils sonnig, sonst stark bewölkt. Im Norden fielen oberhalb von rund 1600 m gebietsweise ein paar Schneeflocken.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

schwach

Wetter Prognose bis Montag

Am Morgen ist es im Süden und Osten recht sonnig, sonst meist bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

schwach

Tendenz

Dienstag

Es ist stark bewölkt mit leichtem Schneefall oberhalb von rund 1500 m. Im Osten bleibt es mit föhnigen Aufhellungen weitgehend trocken. Der Wind weht im Jura und am westlichen Alpennordhang teils stark aus Südwest, sonst mässig aus Süd.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt ganz im Westen leicht an, sonst ändert sie nicht wesentlich. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Mittwoch

Zunächst ist es stark bewölkt mit Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt von 1300 auf 800 m. Im Tagesverlauf gibt es im Wallis und im Tessin Aufhellungen. In der Nacht weht am Alpennordhang starker bis stürmischer Westwind, tagsüber im Süden mässiger bis starker Nordwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt verbreitet leicht an. Die Gefahr von Gleitschneelawinen nimmt weiter ab.